Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verordnungsblatt des Großherzoglich-Badischen Oberschulrats

1883

12 (21.8.1883)

Visual Library

Nr. XII.

Verordnungsblatt
des
Großherzoglichen Oberschulrats.

Ausgegeben Karlsruhe, den 21. August 1883.

Inhalt.

Landesherrliche Entschließungen.
Bekanntmachungen: die Aufnahme von Zöglingen in die Präparandenschule in Tauberbischofsheim betreffend. — Die Vergebung der Prämien aus der Karl-Friedrichstiftung in Mosbach für 1882/83 betreffend. — Die Gewerbschulkandidatenprüfung pro 1883 betreffend. — Die Lehrerinnenprüfung für 1883 betreffend. — Die Abgangsprüfung am Lehrerseminar Karlsruhe I. für 1883 betreffend. — Die Lehramtskandidatenprüfung pro 1884 betreffend. — Die Förderung des Obstbaues betreffend. — Die Wahl eines Dekans für die Diözese Bretten betreffend.
Dienstnachrichten und **Diensterledigungen.**
Todesfälle.

I.
Landesherrliche Entschließungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht:

unter dem 2. Juli d. J.

den Professor Karl August Mayer an der Höheren Bürgerschule in Müllheim zum Vorstand der Höheren Bürgerschule in Buchen zu ernennen;

den Professor Emil Adolf Unser an der Höheren Bürgerschule in Eberbach an das Realgymnasium in Villingen zu versetzen;

unter dem 18. Juli d. J.

den Direktor des Pro- und Realgymnasiums in Lörrach, Eduard Eisen, auf sein unterthänigstes Ansuchen von der Leitung dieser Anstalt zu entbinden und denselben als Professor an das Gymnasium in Baden zu versetzen;

den Rektor Karl Lang an der Höheren Mädchenschule in Offenburg zum Direktor des Pro- und Realgymnasiums in Lörrach zu ernennen;

den Professor Dr. Arthur Pacius am Gymnasium in Bruchsal in gleicher Eigenschaft an das Progymnasium in Tauberbischofsheim zu versetzen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

II.

Bekanntmachungen.

Die Aufnahme von Zöglingen in die Präparandenschule in Tauberbischofsheim betreffend.

Nr. 11375. Unter Hinweisung auf unsere Bekanntmachung vom 20. April 1875 Nr. 6509 (Schulverordnungsblatt Nr. X.) bezüglich der Aufnahmserfordernisse wird hiemit bekannt gemacht, daß Anmeldungen zur Aufnahme in die Präparandenschule zu Tauberbischofsheim vor Ende August l. J. unter Anschluß eines ärztlichen Gesundheitszeugnisses, des Tauf- bezw. Geburtsscheines und von Zeugnissen der besuchten Schule mit Angabe von Noten in allen Lehrgegenständen nebst einer Erklärung der Eltern bezw. der Vormünder, daß sie die Kosten zu tragen bereit sind, bei dem Vorstande der Anstalt portofrei einzureichen sind. Die Angemeldeten, denen keine abweisliche Verbescheidung zusteht, haben sich

Donnerstag den 20. September l. J.

im Laufe des Nachmittags bei dem Vorstand der Anstalt persönlich zu melden.

Karlsruhe, den 19. Juli 1883.

Großherzoglicher Oberschulrat.

Joos.

Dr. Altfelix.

Die Vergebung der Prämien aus der Karl-Friedrichstiftung in Mosbach für 1882/83 betreffend.

Nr. 11828. Die Prämien aus der Karl-Friedrichstiftung in Mosbach für 1882/83 mit je 35 Mark sind

dem evangelischen Hauptlehrer Julius Martin in Guttenbach und
dem katholischen Hauptlehrer Karl Haaf in Stein

verliehen worden.

Karlsruhe, den 27. Juli 1883.

Großherzoglicher Oberschulrat.

Joos.

Kramer.

Die Gewerbschulkandidatenprüfung pro 1883 betreffend.

Nr. 12031. Die Prüfung der Gewerbschulkandidaten für das Jahr 1883 nach Maaßgabe der diesseitigen Verordnung vom 4. September 1882, die Ausbildung und Prüfung der Gewerbschulkandidaten betreffend — Schulverordnungsblatt 1882, Nr. XI. — wird am

Montag, den 12. November d. J.

ihren Anfang nehmen.

Diejenigen, welche der Prüfung sich unterziehen wollen, haben sich gemäß §. 6 der genannten Verordnung unter Anschluß der vorgeschriebenen Zeugnisse bis spätestens 20. Oktober d. J. bei der diesseitigen Behörde zu melden.

Karlsruhe, den 2. August 1883.

Großherzoglicher Oberschulrat.
Joos.

Kramer.

Die Lehrerinnenprüfung für das Jahr 1883 betreffend.

Nr. 12567. Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 7. Februar l. J. Nr. 1720 bringen wir wiederholt zur öffentlichen Kenntnis, daß der dritte und vierte diesjährige Termin für die Prüfung der Schulkandidatinnen, welche nicht Zöglinge des Prinzessin-Wilhelm-Stifts sind, stattfinden wird

für Kandidatinnen der Volksschulen im Monat September,
für Kandidatinnen der Höheren Mädchenschulen im Monat Oktober

und daß wir den Anmeldungen zu diesen beiden Prüfungen längstens bis zum 25. August d. J. entgegensehen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Bekanntmachung vom 7. Februar l. J. (Schulverordnungsblatt Nr. II. Seite 12).

Karlsruhe, den 8. August 1883.

Großherzoglicher Oberschulrat.
Joos.

Fr. Schmidt.

Die Abgangsprüfung am Lehrerseminar Karlsruhe I. für 1883 betreffend.

Nr. 12091. Nachbenannte Zöglinge des III. Kurses des Lehrerseminars Karlsruhe I. werden nach bestandener Abgangsprüfung unter die Volksschulkandidaten aufgenommen:

1. Angeloch, Wilhelm, von Oberschefflenz,
2. Asal, Johann, von Mahlsburg,
3. Bischoff, Ernst, von Kieselbronn,
4. Bock, Adam, vom Leutershausen,
5. Detterer, Gottlieb, von Eichtersheim,
6. Duggert, August, von Pforzheim,
7. Ebert, Philipp, von Weinheim,
8. Edel, Jakob, von Eppingen,
9. Etzel, Karl, von Tiefenbronn,
10. Fath, Jakob, von Leutershausen,
11. Haffner, Karl, von Ittersbach,

12. Hauck, Emil, von Neckarbischofsheim,
13. Hauck, Philipp, von Neckarbischofsheim,
14. Hespelt, Karl, von Unterkessach,
15. Hörner, Wilhelm, von Höhefeld,
16. Hollenbach, Eduard, von Dainbach,
17. Klein, Adam, von Mümling-Grumbach (Hessen),
18. Kreis, Wilhelm, von Langensteinbach,
19. Lutz, Matthäus, von Friedrichsfeld,
20. Merkel, Ferdinand, von Huchenfeld,
21. Mölbert, Friedrich, von Eberbach,
22. Müller, Samuel, von Krautheim,
23. Obländer, Emanuel, von Sachsenhausen,
24. Rabe, Georg, von Schönau bei Heidelberg,
25. Rieckher, Karl, von Unterkessach,
26. Schäfer, Jakob, von Lützelsachsen,
27. Schmitt, Gustav, von Eppingen,
28. Schmitt, Peter, von Rippenweier,
29. Schottmüller, Friedrich, von Bretten,
30. Schröder, Heinrich, von Lützelsachsen,
31. Seith, Gotthold, von Walldorf,
32. Stober, Friedrich, von Teutschneureuth,
33. Stoll, Johannes, von Heidelsheim,
34. Ulmerich, Johann, von Ober-Eubigheim,
35. Zimmermann, Friedrich, von Wiesloch,
36. Zimmermann, Friedrich, von Eppingen.

Karlsruhe, den 9. August 1883.

Großherzoglicher Oberschulrat.

Joos.

Kramer.

Die Lehramtskandidatenprüfung pro 1884 betreffend.

Nr. 12776. Diejenigen Lehramtskandidaten, welche der an Ostern k. J. stattfindenden Staatsprüfung sich unterziehen wollen, haben ihre Anmeldungen unter Anschluß der erforderlichen Beilagen (§. 5 der landesherrlichen Verordnung vom 8. November 1873 — Schulverordnungsblatt Nr. XII. —) bis spätestens

15. September d. J.

bei der unterzeichneten Stelle einzureichen. Bei der Meldung sind mit Rücksicht auf die Bestimmung

in §. 6 Ziffer 2 obiger Verordnung die besonderen Studienkreise und etwaigen Wünsche der Kandidaten hinsichtlich der wissenschaftlichen Abhandlung namhaft zu machen.

Karlsruhe, den 14. August 1883.

Großherzoglicher Oberschulrat.

Joos.

Kramer.

Die Förderung des Obstbaues betreffend.

Nr. 12870. Auf Anordnung des Großh. Ministeriums des Innern wird in der Zeit vom 17.—29. September d. J. ein Obstbaukurs für Lehrer in Landgemeinden auf der Hochburg abgehalten werden, zu welchem bis zu zehn Personen zugelassen werden können. Den zugelassenen Lehrern wird für die Dauer des Kurses Wohnung und Verpflegung auf der Hochburg gewährt, wofür eine Vergütung von 1 ℳ. 60 ₰ für die Person und den Tag in Ansatz gebracht wird. Die Reisekosten und, wo die Verhältnisse es angemessen erscheinen lassen, auch ein Teil des Verpflegungsaufwands können den Teilnehmern ersetzt bezw. erlassen werden.

Diejenigen Lehrer in Landgemeinden, welche an dem Kurse sich beteiligen wollen, werden aufgefordert, ihre Zulassungsgesuche durch Vermittelung der vorgesetzten Kreisschulvisitaturen bis spätestens zum 25. d. M. anher einzureichen. Die Kreisschulräte haben die Gesuche kurz zu begutachten.

Karlsruhe, den 17. August 1883.

Großherzoglicher Oberschulrat.

Joos.

Kramer.

Von der evangelischen Diözesansynode Bretten ist Pfarrer Menton in Unteröwisheim zum Dekan der Diözese auf 6 Jahre gewählt und vonseiten des Evangelischen Oberkirchenrats bestätigt worden.

III.

Dienstnachrichten.

Durch Entschließung des Oberschulrats sind folgende Hauptlehrerstellen an Volksschulen den dabei genannten Lehrern übertragen worden:

Nr. 12186. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Altglashütte, A. Freiburg, dem Schulverwalter Johann Veit daselbst.

Nr. 11826. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Eichtersheim, A. Sinsheim, dem Unterlehrer Emil Heinzler daselbst.

Nr. 11643. Die erste Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Zell-Weierbach, A. Offenburg, dem Hauptlehrer Pius Wipper in Weingarten, A. Offenburg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Der Verzicht des Hauptlehrers Ferdinand Zeller in Oberglashütte, A. Meßkirch, auf die Schulstelle daselbst, ist unter Belassung desselben im Schuldienste genehmigt worden.

Der Verzicht des Hauptlehrers Franz Jos. Pfendbach auf die Schulstelle in Großherrischwand, A. Säckingen, wird genehmigt.

Hauptlehrer Rupert Anderer in Selbach, A. Rastatt, ist auf sein Ansuchen aus dem Schuldienste entlassen worden.

In den Ruhestand tritt

auf 24. Juli 1883

Hauptlehrer Wilhelm Ott in Geschwend, A. Schönau.

IV.

Diensterledigungen.

Durch philologisch gebildete Lehrer sind zu besetzen:
Die Vorstandsstelle an der Höheren Bürgerschule in Schwetzingen;
eine Professorenstelle an der Höheren Bürgerschule in Müllheim.
Bewerber haben sich binnen vierzehn Tagen bei dem Oberschulrat zu melden.

Nr. 12357. Vier Hauptlehrerstellen an der Volksschule zu Pforzheim, K.Sch.B. Karlsruhe, V. Klasse, fester Gehalt von je 900 M., Mietentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von ungefähr 650 M.

Nr. 12319. Zwei Hauptlehrerstellen an der Volksschule zu Tauberbischofsheim, K.Sch.B. daselbst, IV. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von je 322 M.

Hauptlehrerstellen, welche mit Lehrern katholischen Bekenntnisses zu besetzen sind:

Nr. 12340. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Bermersbach, A. Rastatt, K.Sch.B. Baden, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 243 M.

Nr. 12000. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Freudenthal, A. und K.Sch.B. Konstanz, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 140 M.

Nr. 11997. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Gutenstein, A. Meßkirch, K.Sch.B. Konstanz, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 231 M.

Nr. 12395. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Liggeringen, A. u. K.Sch.B. Konstanz, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 175 M.

Nr. 12445. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Münsterthal, A. Ettenheim, K. Sch.B. Lahr, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 199 M.

Nr. 12365. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Oberwiehl, A. u. K.Sch.B. Waldshut, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 233 M.

Nr. 11433. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Rüßwihl, A. u. K.Sch.B. Waldshut, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 180 M.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Nr. 12089. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Stetten, A. Überlingen, K.Sch.V. Konstanz, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 140 M.

Nr. 12039. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Zähringen, A. u. K.Sch.V. Freiburg, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 400 M.

Hauptlehrerstellen, welche mit Lehrern evangelischen Bekenntnisses zu besetzen sind:

Nr. 11632. Eine Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Bötzingen-Oberschaffhausen, A. Emmendingen, K.Sch.V. Freiburg, III. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 323 M.

Nr. 12088. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Dietenhan, A. Wertheim, K.Sch.V. Tauberbischofsheim, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 140 M.

Nr. 11340. Eine mit einem israelitischen Lehrer zu besetzende Hauptlehrerstelle an der erweiterten Volksschule zu Freiburg, A. u. K.Sch.V. Freiburg, V. Klasse, Mietentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von 479 M.

Bewerber haben sich binnen vier Wochen durch ihre Kreisschulvisitaturen bei den jeweils oben bezeichneten Kreisschulbehörden vorschriftsgemäß zu melden.

Das Ausschreiben der zweiten Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Bonndorf — Schulverordnungsblatt Nr. X. Seite 91 — wird dahin berichtigt, daß der feste Gehalt 1 600 M. beträgt und daß mit der Stelle freie Wohnung verbunden ist.

V.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Hauptlehrer Benedikt Oßwald in Beuren, A. Engen, am 27. Juni d. J.
Hauptlehrer Kaufmann Bodenheimer in Freiburg, am 8. Juli d. J.
der pensionirte Hauptlehrer Jakob Pforz in Weitenung, A. Bühl, am 31. Juli d. J.

Redigiert vom Sekretariat Großh. Oberschulrats.
Verlag von Ch. Th. Groos in Karlsruhe. — Druck von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg